



Stadt Waltrop
Herrn Bürgermeister Marcel Mittelbach
Münsterstr. 1
45731 Waltrop

Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssituation und der verkehrsbedingten Emissionen auf der L609

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die L609 ist in der Ortsdurchfahrt durch Waltrop durch das Verkehrsaufkommen in unverträglicher Weise belastet ¹. Mit der Inbetriebnahme der B474n (Abschnitt Datteln) im Laufe dieses Jahres ist mit einer weiteren Zunahme des Verkehrsaufkommens zu rechnen. Damit steigen auch die verkehrsbedingten Belastungen für die Anliegerinnen und Anlieger durch Lärm und weitere verkehrsbedingte Emissionen.

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist zentral für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt. Eine nachhaltige Entlastung der Ortsdurchfahrt Waltrop ist jedoch erst nach Fertigstellung der B474n im Waltroper Abschnitt zu erwarten, mit der nach Angaben des Vorhabenträgers erst in etwa 15 Jahren gerechnet wird ².

Vor diesem Hintergrund ergeben sich zwei zentrale Zielsetzungen:

1. Schnellstmögliche Fertigstellung der B474n (Waltroper Abschnitt)
2. Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen auf der L609

Zu Punkt 1:

Am 17.12.2025 hat das Bundeskabinett das *Infrastruktur-Zukunftsgesetz* beschlossen. Das Gesetz liegt unter der Drucksache 780/25 dem Bundesrat zur Beratung vor ³. Ziel des Gesetzes ist es, die Effizienz von Planungs- und Genehmigungsverfahren allgemein sowie insbesondere im Bereich Verkehr deutlich zu steigern.

Konkret ist vorgesehen, das Fernstraßenausbaugesetz dahingehend zu ändern, dass der Neubau vierstreifiger Bundesstraßen künftig im überragenden öffentlichen Interesse liegt, der öffentlichen Sicherheit dient und als militärisch relevant eingestuft wird.

Beschlussvorschlag 1:

Der Rat der Stadt Waltrop beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die vorgenannten gesetzlichen Änderungen Auswirkungen auf das Genehmigungsverfahren sowie den Bau der B474n (Waltroper Abschnitt) haben. In diesem Zusammenhang soll mit dem Vorhabenträger erörtert werden, ob und gegebenenfalls welche zeitlichen Beschleunigungseffekte sich aus dem Infrastruktur-Zukunftsgesetz ergeben.

¹ <https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B474-G10-NW/B474-G10-NW.html>

² Angabe von Frau de Witt, Straßen.NRW, Regionalniederlassung Ruhr, UKM vom 26.09.24

³ <https://www.bundesrat.de/SharedDocs/beratungsvorgaenge/2025/0701-0800/0780-25.html>



Zu Punkt 2:

Im Bereich der Leveringhäuser Str. liegen die Lärmpegel oberhalb der Schwelle einer möglichen Gesundheitsgefährdung ⁴. Dem Rat wurde im Jahr 2023 ein Gutachten zu Lärminderungsmaßnahmen an der L609 vorgelegt ⁵. Darin werden unter anderem die Lärminderungseffekte durch eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sowie durch einen Austausch der Asphaltdecke dargestellt.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Gesamtsituation denkbar. Dabei sollten insbesondere der Verkehrsfluss, die Verkehrslenkung sowie die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer berücksichtigt werden.

Nach derzeitiger Erkenntnislage wirken zum Beispiel Tempo-30-Regelungen an Hauptverkehrsstraßen überwiegend positiv. Sie verbessern Verkehrssicherheit, verringern Lärm und Luftschadstoffe, erhöhen die Aufenthaltsqualität und schränken die Auto-Mobilität kaum spürbar ein ⁶.

Beschlussvorschlag 2:

Der Rat der Stadt Waltrop beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen im Rahmen eines ganzheitlichen und nachhaltigen Verkehrskonzeptes für die L609 in der Ortsdurchfahrt Waltrop sinnvoll und umsetzbar sind, um sowohl den Verkehrsfluss zu verbessern als auch die verkehrsbedingten Emissionen zu reduzieren. In Betracht kommen neben Geschwindigkeitsanpassungen beispielsweise Anpassungen von Ampelschaltungen, Umgestaltung von Kreuzungen und Fahrbahnen sowie weitere verkehrslenkende oder -einschränkende Maßnahmen. Geprüft werden muss in diesem Zusammenhang auch die Veränderung der Verkehrsströme auf den weiteren Straßen in Waltrop.

Wir bitten Sie darum, die Beschlussvorschläge in die nächste Ratssitzung am 26.02.2026 einzubringen und eine sich anschließende inhaltliche Beratung bestmöglich im UKM am 03.03.2026 vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Beughold
Vorsitzende der SPD-Fraktion

Georg Enders
Mitglied der SPD-Fraktion

⁴ Peutz Consult GmbH Düsseldorf, Bericht VL 9119-1 vom 28.02.2023

⁵ Peutz Consult GmbH Düsseldorf, Bericht VL 9119-2 vom 25.08.2023

⁶ Studie Umweltbundesamt, Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen, Nov. 2016